©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

Verbandstagung VÖH 2002

Verfasser: Ing. Andreas LANGER

Die diesjährige Verbandstagung des Verbandes der Österreichischen Höhlenforscher stand unter dem Motto „Höhlen-Kunstwerke der Natur“ - „Schützen was wir schätzen“ und wurde vom Landesverein für Höhlenkunde in Tirol veranstaltet. Die Veranstaltung fand vom 29.8. bis1.9.2002 in Wörgl statt. Gleichzeitig mit der Verbandstagung feierte der Landesverein (LV) für Höhlenkunde in Tirol sein 50-jähriges Jubiläum.
Es wurden im Rahmen dieser Veranstaltung viele Exkursionen, unter anderem auch der Besuch der Höhle beim Spannagelhaus, angeboten. Wir reisten am Freitag Nachmittag an und am Samstag nach der Generalversammlung des Verbandes wieder ab. Uns blieb aufgrund des geringen Zeitrahmens leider keine Zeit bei einer der angebotenen Exkursionen teilzunehmen. Von der Fachgruppe waren folgende Teilnehmer angereist: Andreas LANGER, Brigitte LANGER, Harald LANGER, Konrad PLASONIG, Hubert STEFAN – letzterer vor allem für die Sitzung der Bundesleitung der Österreichischen Höhlenrettung. Die Anfahrt erfolgte über den Felbertauern-Tunnel und kamen gerade rechtzeitig zur offiziellen Eröffnung der Tagung. Nach der Eröffnung durch die Obfrau des Landesvereines Renate TOBISCH folgte ein Vortrag von Univ. Doz. Dr. Christoph SPÖTL über die Ergebnisse seiner aktuellen Arbeit, der Wachstums- und Altersbestimmung von Tropfsteinen. Beim anschließenden Meinungsaustausch trafen wir unsere Kollegen vom Landesverein für Höhlenkunde Villach und unsere Freunde vom Tauch- und Fahrtenklub Hannibal sowie Ingrid und Heinrich KUSCH und Karl MAIS. Da der Tag für uns doch schon sehr lange war suchten wir danach unser Quartier im Hotel Berghäusl auf. Damit war der Tag aber noch nicht zu Ende. Kurz vor dem Schlafengehen trafen auch die Kollegen vom LV Tirol im Hotel ein, ein „Gutenachtgetränk“ in freundlicher Runde wurde getrunken und über die gelungene Eröffnung diskutiert. Am nächsten Morgen stand die Generalversammlung des Verbandes der Österreichischen Höhlenforscher am Programm. Die Ereignisse möchte ich nur in aller Kürze anführen, sie sind in den Verbandsnachrichten nachzulesen. Die Verbandsnachrichten kann man im Internet unter http://www.hoehle.org herunterladen.

Themen der Generalversammlung:

1. Aufnahme des ÖTK in den Verband (nach Unterschrift der Zusatzvereinbarung)
2. Tätigkeitsbericht der Verbandsfunktionäre mit folgenden Themen:
   a. Verbandsnachrichten
   b. Die Digitalisierung der Katastergrenzen
   c. Schulungsproblematik durch verschiedene Landesgesetze
   d. Internetauftritt des Verbandes
   e. Natur- und Umweltschutzprojekte
3. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen des Vorstandes
5. Beschlussfassung über die eingebrachten Anträge
6. Festlegung von Ort und Zeitpunkt der Verbandstagung 2003
7. Allfälliges

Zu Punkt 2.a.: Walter GREGER bittet um die Zusendung von Berichten, Terminen und Info´s per Email unter speleo.austria@netway.at .
Weiters berichtete Herr Greger über das Koordinationstreffen der Österreichischen Höhlenrettung. In Zukunft übernimmt der Bundesverband der Höhlenrettung die Koordination und nicht mehr der Verband.

©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at

Zu Punkt 2.b.: Die Digitalisierung der Katastergrenzen ist fast abgeschlossen und wird beim Katasterführerseminar im November 2002 mit der neuen Datenbank Speldoc-Austria präsentiert. Hauptänderung ist die Umstellung des Koordinatensystems. Der Datenaustausch erfolgt in Zukunft über Günter STUMMER, der Abgleich entweder über Versand von CD-Rom oder Download vom Server des Verbandes.

Zu Punkt 2.c.: Lukas PLAN erläuterte das Schulungskonzept des Verbandes. Schulungswochen werden durchgeführt, die Termine sind in den Verbandsnachrichten publiziert, die Merkblätter werden derzeit überarbeitet.

Zu Punkt 2.d.: Die neue Homepage ist ab sofort in Betrieb und unter der o.a. Adresse zu finden.

Zu Punkt 2.e.: Anton MAYER berichtete, dass die Mittel für die Aktion „Saubere Höhle“ um 30% gekürzt wurden. Er bittet um Einmeldung der zu reinigenden Höhlen bis Anfang Dezember bei Rudolf PAVUZA.

Der Kassenbericht zeigte ein ausgeglichenes Buget und wurde in den Verbandsnachrichten veröffentlicht. Die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahl erfolgte einstimmig. Dabei möchten wir dem neugewählten Vizepräsidenten Univ. Doz. Dr. Christoph SPÖTL alles Gute für seine neue Tätigkeit im Verband wünschen.
Danach erfolgte die Beschlussfassung der Anträge.
Antrag 1: Datenschutz: Datenschutz bei der Planerstellung um Missbrauch zu verhindern – Antrag einstimmig angenommen.
Antrag 2: Die Höhle: Die Höhle kostet zukünftig 8 € für Nichtmitglieder – Antrag einstimmig angenommen.
Antrag 3: Schulungskonzept: Neuordnung des Schulungskonzeptes – Antrag einstimmig angenommen, der Zusatzantrag mit diversen Änderungen des Antrages wurde abgelehnt.
Nachdem die Anträge abgearbeitet waren überbrachte Andreas CONSOLATI vom Landesverein für Höhlenkunde Villach die Einladung für die nächste Verbandstagung in Warmbad Villach vom 28. bis 31.8.2002. Nachdem keine allfälligen Themen vorgebracht wurden endete die Generalversammlung.

Anschließend suchten wir den Aussteller von Höhlenausrüstung Dieter BLAHA von Speleo Concepts auf um Material für die Höhlenrettung einzukaufen. Dort trafen wir auch Hubert STEFAN der danach noch bei der Sitzung der Österreichischen Höhlenrettung teilnahm. Da noch etwas Zeit war besuchten wir die Swarovski-Kristallwelt im nahegelegenen Wattens. Die Heimreise führte uns wieder über den Felbertauern-Tunnel, gegen 20:00 Uhr waren wir gut zu Hause angekommen.

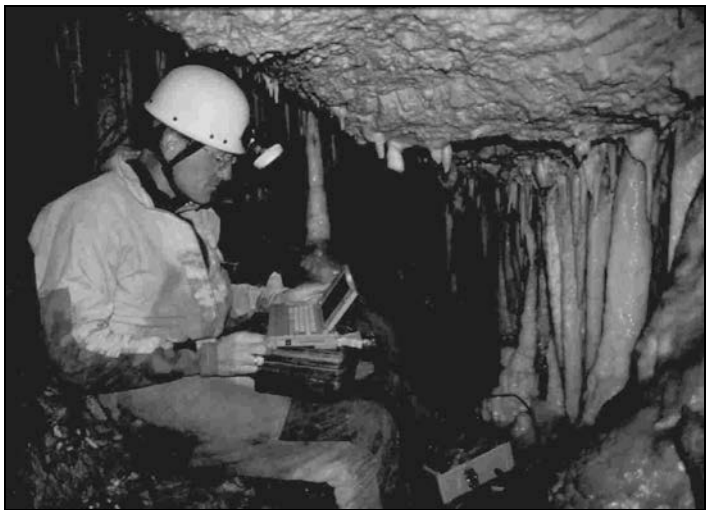

Abb. 1 Der neugewählte Vizepräsident bei seiner Forschungsarbeit im Rassl-System / Obir-Tropfsteinhöhle

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Höhlenforschung Kärnten

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Langer Andreas

Artikel/Article: Verbandstagung VÖH 2002 3-4